

KIRCHEN UND GEMEINDEN IN WETZLAR

# ÖKUMENISCHE WOCHE 2023

26. MAI – 2. JUNI

**KOMMT  
UND  
SEHT**



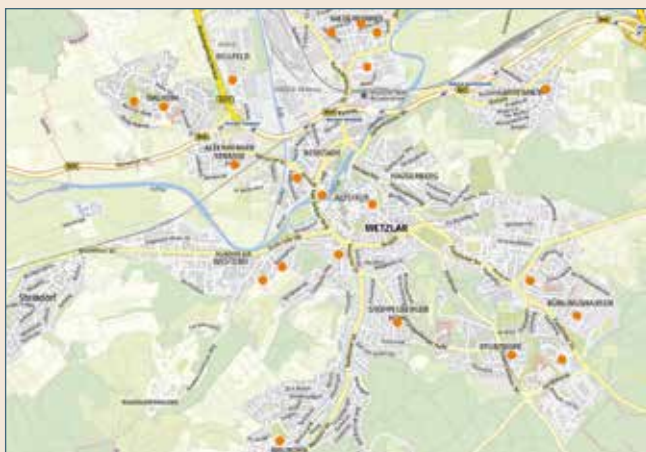
**ACK**  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
Gießen-Wetzlar



PROGRAMM



# GEMEINSAM CHRISTUS BEGEGNEN



## WO WOHT EIGENTLICH GOTT?

Im Johannesevangelium stellen Andreas und ein Freund von ihm Jesus diese fast kindliche Frage. Sie wollten Jesus kennenlernen und fragen, wo er denn lebt. Er lädt die beiden zu sich nach Hause ein: „Kommt und seht!“ Die beiden lernen Jesus kennen – und entdecken, wie Glaube den Alltag reich machen kann.

Wir sind der Meinung: Auch bei uns wohnt Gott. Wo Christen sich versammeln, ist der Auferstandene zu finden.



In der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Wetzlar-Gießen (ACK) sind wir uns einig, dass die Zukunft des Christentums nur in ökumenischer Verbundenheit gelebt werden wird.

Deshalb bieten wir Formen der Begegnung und der Feier des gemeinsamen Glaubens an: ein Pilgerweg von Kirche zu Kirche, Bibelgespräche, ein Fest des Glaubens, eine Gebetsnacht im Dom und ein Abend der Stille – es ist für jeden etwas dabei. Interessiert?

Kommen Sie und sehen Sie, wie heute Christen ihren Glauben leben und ihre Glaubensgemeinschaft verstehen.



**Björn Heymer**  
Pfarrer



**Dr. Norbert Hark**  
Diakon



**Tilo Linthe**  
Pastor

# ABEND DER BEGEGNUNG

**19:30 UHR**

Auf der Wiese hinter dem Dom  
Kirchgasse 6-8, 35578 Wetzlar

## ESST UND TRINKT!

Ein lockerer und ungezwungener Einführungsabend der Ökumenischen Woche mit Austausch und Begegnung.

Jeder weiß: Kommunikation ist in der Beziehung alles! Man muss miteinander sprechen, um sich zu verstehen. Deshalb soll genau das am Anfang der Ökumenischen Woche stehen, die das Ziel hat, die Vielfalt des christlichen Glaubens sichtbar zu machen. Wenn es dazu noch guten Wein und eine Kleinigkeit zu essen gibt, kann es ein wunderbarer Abend der Begegnung werden.

Wir laden Sie zu einem zwanglosen Austausch ein. Kommen Sie auf die Wiese hinter dem Dom, direkt neben dem evangelischen Domgemeindehaus. Es gibt Weine aus kirchlichen Weingütern, dazu Baguette, Käse und etwas zu knabbern.

Sie können an einer „ökumenischen Weinprobe“ teilnehmen, denn wir finden, Ökumene schmeckt gut!



# STADTPILGERN IN WETZLAR

**14:00 UHR**

Start: Baptistengemeinde

Elsa-Brandström-Str. 11 D, 35578 Wetzlar

## KOMMT UND SEHT, WO DIE ANDEREN GOTTESDIENST FEIERN

### Pilgerweg zu Wetzlarer Kirchen

Fast alle christlichen Kirchen und Gemeinden in Wetzlar verfügen über eigene Räume, in denen regelmäßig Gottesdienste gefeiert werden. Eher selten besucht man die Kirchen der anderen, wenn man überhaupt von ihnen weiß. Am Samstag vor Pfingsten gibt es die Gelegenheit zu Kurzbesuchen in sechs Kirchen verschiedener Konfessionen.

Wir beginnen in der Elsa-Brandström-Straße 11 D in den Räumen der Baptistengemeinde. Das ist gegenüber vom Verlagshaus der Neuen Wetzlarer Zeitung. Von dort aus gehen wir zur Freien evangelischen Gemeinde im Blankenfeld. Nicht weit davon entfernt ist die dritte Station, die katholische St. Bonifatius Kirche.

Unser Weg führt weiter zur evangelischen Kreuzkirche und im Tal angekommen zur methodistischen Erlöserkirche. Unser Pilgerweg endet an der Neuapostolischen Kirche in der Neustadt.



Dort bekommen wir zum Abschluss etwas zu essen und zu trinken. Von dort fährt man bequem mit der Buslinie 12 wieder zum Startpunkt zurück.

Jedes dieser Gotteshäuser ist einen ausführlichen Besuch wert, aber an diesem Tag beschränken wir uns auf ein kurzes „Blitzlicht“ auf Architektur und Atmosphäre, um einen ersten Eindruck zu gewinnen.

Wir schließen die jeweiligen Besuche mit einem Gebet in der jeweiligen Tradition ab. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# GEBETSNACHT IM DOM

**19:30-23.30 UHR**

Dom zu Wetzlar



## TAIZÉ-GEBET, LOBPREIS UND GEMEINSAMES GEBET

Wenn es dunkel wird in Wetzlar, laden wir ein zum Gebet um das Licht. Einen ganzen Abend bis in die Nacht wollen wir dem Licht Raum schaffen: Licht in unserem persönlichen Leben, Licht für das Zusammenleben der Christen in Wetzlar, Licht für die Welt, die uns immer dunkler erscheint. Mit Musik und Wort werden verschiedene Gruppen jeweils eine Stunde gestalten.

In der Stille der Nacht, wenn die Welt schläft und auch unser Inneres zur Ruhe kommt, sind wir besonders empfänglich für das leise Flüstern Gottes – und für das Wirken seines Heiligen Geistes, für den wir uns zu Pfingsten öffnen wollen.

Dass man bis in die frühen Morgenstunden feiert, soll dem einen oder der anderen schon mal passiert sein, aber bis in die frühen Morgenstunden beten?

Das „passiert“ nicht so einfach, deshalb solltest du dir diese Chance nicht entgehen lassen! Es mag ein wenig Überwindung kosten, aber wir sind uns sicher: Es wird sich lohnen!





Denn in der Stille der Nacht, wenn die Welt schläft und auch unser inneres Hamsterrad mal zur Ruhe kommt, sind wir besonders empfänglich für das leise Flüstern Gottes – und für das Wirken seines Heiligen Geistes, den wir zu Pfingsten ganz neu kennenlernen und „herbeibeten“ wollen. In dieser Nacht wollen wir Gott den Raum geben, den er in unserem vollen Alltag leider viel zu selten hat.

Wir freuen uns, wenn du „mit uns wachst“ und Teil dieser besonderen Gebetszeit wirst!

# GEMEINSAM GOTT FEIERN

**AB 9:15 UHR**

Verschiedene Orte

**KOMMT UND SEHT, WIE WIR UNSER  
PFINGSTEN FEIERN!**

Wer genau hinschaut, wird überrascht feststellen, an wie vielen Orten Christen Gottesdienst feiern und allen Gemeinschaften ist das Pfingstfest als Geburtsstunde der Kirche sehr wichtig. Suchen Sie sich aus der Liste der Gottesdienste einen aus und staunen Sie, wie vielfältig und bunt die Gottesdienstlandschaft in Wetzlar ist.

So wie im Bericht der Apostelgeschichte über das erste Pfingstfest sprechen wir unterschiedliche Gebetssprachen. Der Stil mag unterschiedlich sein, aber alle sind vom Geist Gottes inspiriert, der in der Welt wirkt.

Kommen und sehen Sie, wie wir auf den ersten Blick ganz unterschiedlich Pfingsten feiern, aber bei genauer Betrachtung vom selben Geist geleitet und geführt werden.





# LAGANA IN CONCERT

**16:00 UHR**

Open-Air auf dem Domplatz

Wenn schottische Folkmelodien auf moderne musikalische Arrangements treffen und sich die Zuhörer in den hohen Norden versetzt fühlen, dann hat dieses Gefühl einen Namen: „Lagana“. Nach dem Erstlingswerk „Amazing Songs“ geht die Band jetzt mit neuer CD „Love of Songs and Bravery“ auf Konzertreise nach Österreich und Deutschland.

Neben den bekannten Liedern (Amazing Grace, Highland Cathedral, Auld Land Syne) werden auch Eigenkompositionen (Go To Town, This Is Your Love) vorgestellt. Die Band besteht aus Saviera (Vocals), Gerry Barth (Vocals, Gitarren), Thomas Wandt (Dudelsack, Flöten, Vocals), Norbert Schenk (Keyboards) und Jonas Mai (Drums).

Information: Norbert H. Schenk

E-Mail: [schenk.steindorf@web.de](mailto:schenk.steindorf@web.de), [www.interton-web.de](http://www.interton-web.de)

# FEST DES GLAUBENS

**10:30 UHR**

**Open-Air-Gottesdienst  
auf dem Domplatz**

Seit Anbeginn feiern Christen gemeinsam Gottesdienst. Die Trennung in Konfessionen hat auch zur Trennung der Gottesdienstgemeinschaft geführt. Der Pfingstmontag, ein christlicher Feiertag, der vor allem im deutschsprachigen Raum Bedeutung hat, gibt uns die Gelegenheit, als Christen miteinander das Pfingstfest, die Geburt der Kirche, zu feiern.

Wir werden auf dem Domplatz eine Bühne haben und unter freiem Himmel zu Gottes Ehre feiern. Viele der in Wetzlar vertretenen Gemeinden beteiligen sich am Programm. Predigen werden drei junge Kollegen. Pfarrerin Christin Jeworrek (evangelische Kirche), Pastor Fabian Solovera (ICF/Freikirche) und Diakon Johann Weckler (katholische Kirche). Sie deuten aus ihrer je eigenen konfessionellen Sicht das Motto der Ökumenischen Woche „Kommt und seht!“. Die Allianzband der evangelischen Allianz Wetzlar übernimmt die musikalische Gestaltung.

Freuen Sie sich mit uns an einem lebendigen und gottvollen Gottesdienst, der Startpunkt für das anschließende Fest der Ökumene sein wird.



# FEST DER BEGEGNUNG

**AB 12:00 UHR**  
Domplatz Wetzlar



## FESTPROGRAMM:

- Es ist ein gemeinsames Picknick auf dem Domplatz geplant: bitte bringen Sie Speisen, Geschirr, Becher, Decken und Kissen selbst mit
- Getränke können erworben werden
- Kaffee wird kostenlos ausgeschenkt
  
- Spielangebote für Klein und Groß
- Begegnungen
- Domführungen zu den versteckten Orten:
  - 13.00 Uhr: Kinderführung
  - 15.00 Uhr: Ökumenische Domführung
- Ab 14.00 Uhr: Präsentation des Domfilms „Sichtbares und Verborgenes, Wissenswertes und Geheimnisvolles, Bekanntes und Neues“ – unterhaltsam in Szene gesetzt
- Bühnenprogramm mit Jürgen Werth, Wackenbacher Lerchen, Allianzband und Thorsten Schauss uvm.

Die Abschluss-Andacht findet um 16:00 Uhr statt.







# ZEIT DER STILLE

**19:30 UHR**

Apsis im Dom zu Wetzlar

## WIR HÖREN AUF DIE STILLE

Zum christlichen Glauben gehört ein sorgfältig gestaltetes Gebetsleben. Zwar haben sich im Laufe der Zeit sehr unterschiedliche Gebetsstile entwickelt, aber Zeiten der Stille haben in den meisten spirituellen Traditionen einen festen Platz. Schweigen und Hören gibt es auch in anderen Religionen und bildet ohne Zweifel eine Sehnsucht ab, die in vielen Menschen da ist.

In der Ökumenischen Woche gibt es eine Zeit der Stille und des schweigenden Gebetes. Wir treffen uns dazu im Chorraum des Doms, also in den Bänken vor den bunten Fenstern. Nach einer kurzen Einführung halten wir eine Stunde des gemeinsamen Schweigens. Diese Zeit wird von einer biblischen Lesung eingeleitet und einmal unterbrochen. Wir hören dazu den Text aus dem Johannesevangelium, aus dem das Motto der Ökumenischen Woche entnommen ist.

Ein kleines, aber bedeutendes Merkmal in der christlichen Tradition des schweigenden Gebetes ist die Ausrichtung der Betenden auf Gott und den Christus. Dafür gibt es in der christlichen Tradition Symbole, die uns dabei helfen sollen. Auf dem Altar werden als Zeichen der Gegenwart Gottes eine Bibel, eine Ikone und das Brot aus der eucharistischen Versammlung zu sehen sein.

# GEMEINSAM IN DEN TAG

**8:30-11:00 UHR**

Dom-Gemeindehaus

Kirchgasse 6-8, 35578 Wetzlar

## EINLADUNG FÜR MITARBEITENDE

**Ökumene lebt von gepflegten Beziehungen.**

Oft arbeiten hauptamtliche pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren Gemeinden eng zusammen, treffen aber mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kirchen ausgesprochen selten zusammen.

Wer gemeinsam miteinander isst, kommt sich näher. Dies ist eine Binsenweisheit. Auch von Jesus wird berichtet, wie er immer wieder das Mahl hielt, bis zum entscheidenden letzten Abendmahl.

Die ACK Gießen-Wetzlar lädt alle Pastoren, Pfarrer, hauptamtlich pastoral Mitarbeitende, Klinikseelsorger und andere beruflich in der Seelsorge Tätige aus Wetzlar zu einem gemeinsamen Frühstück ein.



20 MITTWOCH, 31. MAI

# GEMEINSAM BIBEL LESEN

**JEWELNS 19:30 UHR**

Baptistengemeinde und  
Dom-Gemeindehaus



## KIRCHE TRÄUMEN

Wie können wir in der Gemeinde zusammenleben und wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Es ist interessant und überraschend, wie ähnlich, aber auch wie unterschiedlich evangelische, katholische und freikirchliche Christen die Themen des Glaubens in ihr Leben übertragen.

Baptistengemeinde:  
Elsa-Brandström-Straße 11 D, 35578 Wetzlar

Ev. Dom-Gemeindehaus:  
Kirchgasse 6-8, 35578 Wetzlar

# JUGEND- BIBELABEND



IN DER WOCHEN  
VOR PFINGSTEN!

**18:00 UHR**

Jugendzentrum K 11

Kornblumengasse 11, 35578 Wetzlar



## SCHEIN ODER SEIN?

Dieser Frage wollen wir am Jugendbibelabend im K11 mit Hilfe von Paulus und der Apostelgeschichte auf den Grund gehen. Neben dem biblischen Impuls soll es auch Aktionen, Spiele und einen Snack geben.



Anmeldung: Barbara Agricola-Wehrenfennig, Tel. 8970075 oder  
E-Mail: [barbara.agricola-wehrenfennig@ekir.de](mailto:barbara.agricola-wehrenfennig@ekir.de)

# ABEND DER THEOLOGIE

**19:30 UHR**

Saal der Hospitalkirche

Langgasse 3, 35578 Wetzlar



## SELBSTOPTIMIERUNG ODER GLAUBENSGEMEINSCHAFT?

Ein unterhaltsamer Abend mit Talk und Diskussion zur Stellung und Aufgabe von Kirche in unserer Gesellschaft.

Die christlichen Kirchen sind in der Krise und das wirft einige Fragen auf: Ist die Krise der Kirchen gleichzeitig eine Krise des Glaubens? Was könnten alternative Formen sein, um den Glauben christlich zu leben?



Braucht ein Mensch, der nach Gott sucht, eine Beziehung zu anderen Gottessuchern? Oder genügt es, wenn ich für mich persönlich nach Gott suche und IHN für mich finde beziehungsweise für mich passende Formen des Gebetes entdecke?

Wir diskutieren diese Fragen in Form einer Talkshow. Seelsorger aus unseren Gemeinden bringen in ökumenischer Perspektive ihre Sicht auf diese Fragen ein.

Die Moderation des Abends übernimmt Frank Mignon. Musikalisch wird der Abend von Hauke Lackner begleitet.



**Frank Mignon**  
Moderation



**Hauke Lackner**  
Musik

# HORIZONTE WEITEN

**19:30 UHR**

Koptisch-orthodoxe Kirche  
Kalsmuntstraße 66, 35578 Wetzlar

## BESUCH BEI DER KOPTISCH- ORTHODOXEN GEMEINDE IN WETZLAR

Haben Sie schon von Papst Tawadros II gehört? Wenn nicht, geht es Ihnen wie den meisten Menschen hier bei uns. Dabei ist Papst Tawadros II das Oberhaupt einer der ältesten christlichen Kirchen der Welt.

Die Kopten bilden im Nahen Osten die größte christliche Gemeinschaft. Hier bei uns in Deutschland sind ihr Glaube, dessen Grundlagen und ihre kunstvoll geschmückten Kirchen jedoch weitgehend unbekannt. Und dies, obwohl koptische Heilige bereits im dritten Jahrhundert ihre Spuren hierzulande hinterlassen haben.

In Wetzlar gibt es seit 2022 eine koptisch-orthodoxe Kirche, St. Maria und St. Elisabeth, Kalsmuntstraße 66, 35578 Wetzlar. Dorthin laden die Katholische Erwachsenenbildung Limburg und Wetzlar – Lahn-Dill-Eder (KEB) und die koptisch-orthodoxe Diözese Süddeutschland/Kloster Kröffelbach ein.

Schon bei der Eröffnung der Kirche im vergangenen Frühsommer war die fröhliche Herzlichkeit, mit der die koptische Gemeinde ihr Besucher empfing, außerordentlich erfrischend.





Die Gäste bekamen offene Antworten auf unzählige wissbegierige Fragen, es wurde gemeinsam viel gelacht und auch miteinander gesungen.

Ähnlich wird es beim neuen Termin am 2. Juni 2023 sein, wenn die Türen der Kirche sich für alle öffnen und Dr. Frank van der Velden (KEB) und Nader Attia (Koptische Gemeinde) die gemeinsamen Wurzeln des Glaubens anschaulich und kurzweilig darlegen. Sie beleuchten die Grundlagen der koptisch-orthodoxen Kirche und deren Entwicklung von der Mehrheit in Ägypten bis hin zu ihrer heutigen Bedeutung als Minderheit. Alle Gäste sind auch diesmal herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und Ihre Nachbarn im Westend von Wetzlar kennenzulernen.

Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

# INTERRELIGIÖSER DIALOG

**20:00 UHR**

Ev. Kirchengemeinde Hermannstein  
Spirolstraße 2, 35586 Wetzlar



## **Weisung, Geist und Buch - wie spricht Gott zu uns?**

Jüdisches Wochenfest und christliches Pfingstfest und die muslimische Nacht der Bestimmung. Wie aktualisiert sich ihre Botschaft in den Herausforderungen der Gegenwart „Krieg, Klima, gesellschaftliche Kälte“?

Pfarrer Grieb, Beauftragter für das christlich-jüdische und das christlich-muslimische Gespräch im Kirchenkreis an Lahn und Dill, hat Vertreter der muslimischen und jüdischen Gemeinden aus dem Raum Gießen und Wetzlar zum Gespräch eingeladen:

Was verbindet uns? Welche besonderen Stärken kann jede Religion einbringen zum Miteinander in einer nachhaltigen Zukunft. Neben Wortbeiträgen nehmen wir teil an friedensstiftenden Riten der Religionen (Taizélied, Shabbatempfang, Friedensgruß).

## JOHANNES 1, 29-42

# KOMMT UND SEHT

*Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!*

*Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war.*

*Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird.*

*Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft.*

*Und ich habe es gesehen und bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes.*

*Am Tag darauf stand Johannes wieder vorübergehend, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes!*

*Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus.*

*Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du?*

*Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde.*

*Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus gefolgt waren.*

*Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus.*

*Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels.*

# KOMMT UND SEHT



PICKNICK\*  
AUF DEM  
DOMPLATZ

## VERANSTALTER:

Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar,  
Pfarrer Björn Heymer

Katholischer Bezirk Wetzlar,  
Diakon Dr. Norbert Hark

Ev. Freikirchliche Gemeinde Wetzlar,  
Pastor Tilo Linthe

V. i. S. d. P.: Pfarrer Björn Heymer  
Gestaltung: Ina Hofmann

## Bildnachweise:

photocase: Visual TS/RS; adobe stock: S. 3 oben, S. 5, S. 7, S. 15 oben,  
S. 19, S. 23, Grafik S. 22; pixabay: S. 9; canva: S. 20; Norbert H. Schenk:  
S. 11; Lothar Rühl, Wetzlar: S. 13, S. 15 unten; Dominik Ketz/Tourist-Info  
Wetzlar: S. 15 mittig; Michael Agel, Wetzlar: S. 16; Daniel Regel: S. 23  
Foto Mignon; KEB /Annette Krumpholz: S. 25, privat: S. 3 unten, S. 23  
Foto Lackner; W. Grieb: S. 27

\*Siehe Seite 14/15

